

7. 1903]L01302 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 1[3]. 7. 1903

,13. 7. 903.

lieber Hermann, Salten **ü**bermittelt mir deine freundliche Frage, ob ich was dage-
gen hätte, weñ du den Reigen öffentlich vorzulefen versuchtest. Im Gegentheil,
es wird **mir** **f**ehr angenehm fein. **Nur** werde ich zum ersten Mal bedauern – daß
5 ich der Verfasser bin – weil ich nemlich nicht als Zuhörer meiner eigenen Sachen
unter dem Publikum sitzen kann! Auf Wiedersehen dein getreuer

A. S.

Prächtig war dein Dialog in der N. D. R! –

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 1[3]. 7. 1903 in Wien

Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [13. 7. 1903 – 17. 7. 1903?] **Ort fehlend**

💎 TMW, HS AM 60165 Ba.

Briefkarte, 426 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

📖 1) 13. 7. 1903, *Abschrift*. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.79 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.267.

8 *Prächtig... N. D. R! –*] auf der ersten Seite, am unteren Seitenrand, verkehrt zum Text

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 1[3]. 7. 1903. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01302.html> (Stand 14. Februar 2026)